



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

Bericht für die Universität Augsburg



erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von:

Felix Günther, Maximilian Sonnauer und Sonja Hermann

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die „dritte Generation“ von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter www.bap.ihf.bayern.de

Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen „Bachelorabsolventen“, dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und „Bachelorabsolventen mit weiterem Studium“, zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
 - Diplom Wirtschaftswissenschaften
 - Master Finance and Informationsmanagement
 - Diplom Informatik
 - Bachelor & Master Informatik und Informationswirtschaft
 - Diplom Angewandte Informatik
 - Master Physik

- Master Wirtschaftsmathematik
- Magister Amerikanistik
- Magister Englische Sprachwissenschaft
- Magister Germanistik
- Magister Angewandte Sprachwissenschaften
- Magister Geschichte
- Magister Europäische Kulturgeschichte
- Magister Europäische Ethnologie/Volkskunde
- Master & Magister Erziehungswissenschaft

Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	3
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	5
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit	7
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig? ...	8
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?	9
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit	10
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit - Die fünf häufigsten Wege	12
4	Bewertung des Studiums	14
4.1	Fachliche Qualität	14
4.2	Methodische Qualität	18
4.3	Organisatorische Qualität	21
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Augsburg	29
5	Im Studium erworbene Kompetenzen	30
5.1	Fachkompetenzen	30
5.2	Transferkompetenz	32
5.3	Ausdrucksfähigkeit	34
5.4	Schlüsselkompetenzen	36
6	Praxiserfahrung im Studium	43
6.1	Praktika während des Studiums	43
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit	45
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	46
7	Auslandserfahrung während des Studiums	47
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	47
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums	48
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums	50
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium	52
8.1	Übergangsquote	52
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums - allgemein	53
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen	54
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)	56
8.5	Ort des Masterstudiums	57
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium	58
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?	59
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	61
9	Anhang	62

1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Teilnehmer und Rücklauf

- Von 2.005 angeschriebenen Absolventen der Universität Augsburg haben 420 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 21%.
- An der Befragung haben 111 Diplom-, 31 Magister-, 134 Bachelor- und 60 Masterabsolventen, sowie 84 Jurastudenten mit Staatsexamen teilgenommen.

Erste Stelle

- Zum Zeitpunkt der Befragung hatten die Absolventen in den meisten Fächern eine erste Stelle aufgenommen. Bei Diplomabsolventen liegt die Quote über 80%. Bachelorabsolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und Masterabsolventen weisen eine ähnliche Quote auf.
- Beim durchschnittlichen Brutto-Monatseinkommen zeigen sich deutliche Differenzen je nach studiertem Fach.
- In den meisten Fächern geben mehr als 70% der Befragten an, dass ein Hochschulstudium für ihre erste Stelle zwingend erforderlich oder die Regel sei.
- Die überwiegende Mehrheit der Absolventen ist mit ihrer ersten Stelle zufrieden. Diese Einschätzung wiederholt sich auch bei den Arbeitsbedingungen. Lediglich bei der Frage nach dem Einkommen drücken die Befragten eine geringere Zufriedenheit aus.
- Am häufigsten gelangen die Absolventen über Stellenanzeigen und Erwerbstätigkeiten während des Studiums an ihre erste Stelle.

Bewertung des Studiums

- Die überwiegende Mehrheit würde ihr Studium an der Universität Augsburg weiterempfehlen. Besonders hoch ist die Weiterempfehlungsquote bei Absolventen des Masterstudiengangs „Materialwissenschaft“ mit 100%.
- Die Zufriedenheit mit fachlicher Beratung und Betreuung schwankt zwischen den Studienfächern. So zeigen sich 29,4% der Diplom Erziehungswissenschaftler zufrieden, bei Absolventen des Diplomstudiengangs BWL hingegen 65,7%.
- Die Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen wird überwiegend positiv bewertet. Ebenso verhält es sich bei inhaltlicher und zeitlicher Abstimmung der Lehrveranstaltungen.
- Absolventen beinahe aller Fachrichtungen geben an, sowohl mit dem erlernten Grundlagen- als auch Fachwissen zufrieden zu sein. Bei analytischen Fähigkeiten, Wissenstransfer, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit sind die Einschätzungen ähnlich.

Praxis und Auslandserfahrung im Studium

- Die Mehrheit der Befragten hat während des Studiums Praktika wahrgenommen. So haben die Befragten im Durchschnitt mindestens ein freiwilliges Praktikum geleistet, unabhängig davon, ob verpflichtende Praktika Bestandteil des Studiums waren.
- Absolventen der meisten Studienfächer nahmen die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes wahr. Der Anteil ist jedoch starken Schwankungen unterworfen, ebenso wie die Wahl ob ein Studium oder ein Praktikum im Ausland geleistet wurde.

Übergang vom Bachelor ins Masterstudium

- Der Großteil der befragten Bachelorabsolventen nimmt ein Masterstudium auf.
- Die Hauptgründe für die Aufnahme eines Masterstudiums sind bessere Chancen im Beruf sowie der Wunsch nach Weiterbildung und -entwicklung.
- Der Master wurde überwiegend an der Universität Augsburg oder einer anderen bayerischen Universität aufgenommen.

2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht¹
(Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	Männlich	Weiblich	Gesamt
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Soziologie	Magister	1	6	8
Sozialwissenschaften	Bachelor	0	8	8
BWL	Diplom	21	10	35
VWL	Diplom	5	2	7
Deutsch-Französisches Management	Master	1	4	5
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen	40	33	82
Mathematik und Naturwissenschaften				
Informatik und Multimedia	Bachelor	2	3	5
	Master	1	4	6
Software Engineering	Master	5	0	6
Physik	Bachelor	6	2	8
	Diplom	8	1	10
Mathematik	Diplom	3	4	8
Materialwissenschaften	Bachelor	6	5	11
	Master	8	2	12
Wirtschaftsmathematik	Bachelor	6	0	7
	Diplom	3	3	7
Sprach- und Kulturwissenschaften				
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor	1	5	6
Erziehungswissenschaft	Bachelor	2	37	41
	Diplom	3	14	17
Geographie	Diplom	7	1	10
Politikwissenschaft	Diplom	8	1	9
	Magister	4	2	6
Medien und Kommunikation	Bachelor	4	24	29
	Master	3	18	21
Gesamt		148	189	364

¹ 27 Absolventen machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung (Fragen 4.2 und 4.8)

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbstätigkeit ³	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ⁴
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8) ¹	87,5	0,0	83,3	16,7
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8) ¹	25,0	0,0	50,0	50,0
BWL	Diplom (n=34)	94,1	44,8	37,9	17,2
VWL	Diplom (n=7) ¹	100,0	14,3	85,7	0,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	100,0	80,0	20,0	0,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=78)	19,7	15,4	53,8	30,8
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=5) ¹	80,0	50,0	50,0	0,0
	Master (n=5) ¹	100,0	60,0	40,0	0,0
Software Engineering	Master (n=5) ¹	100,0	60,0	40,0	0,0
Physik	Bachelor (n=8) ¹	37,5	66,7	33,3	0,0
	Diplom (n=10)	80,0	14,3	85,7	0,0
Mathematik	Diplom (n=8) ¹	87,5	14,3	71,4	14,3
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=10)	90,0	44,4	55,6	0,0
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=5) ¹	20,0	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=6) ¹	83,3	80,0	20,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=5) ¹	16,7	0,0	100,0	0,0
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=14)	92,9	23,1	76,9	0,0
	Bachelor m.w.St (n=22)	31,8	20,0	80,0	0,0
	Diplom (n=17)	100,0	29,4	58,8	11,8
Geographie	Diplom (n=8) ¹	100,0	37,5	50,0	12,5
Politikwissenschaft	Diplom (n=9) ¹	88,9	37,5	37,5	25,0
	Magister (n=6) ¹	66,7	0,0	75,0	25,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28)	35,7	11,1	55,6	33,3
	Master (n=21)	90,5	36,8	52,6	10,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

⁴ Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: **Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit** (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Soziologie	Magister (n=6) ¹	0,0	0,0	33,3	50,0	0,0	0,0	16,7
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=32)	6,3	0,0	43,8	28,1	6,3	15,6	0,0
VWL	Diplom (n=7) ¹	14,3	0,0	57,1	14,3	14,3	0,0	0,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	0,0	0,0	60,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=13)	7,7	0,0	38,5	15,4	7,7	7,7	23,1
Mathematik und Naturwissenschaften								
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Software Engineering	Master (n=5) ¹	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Physik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=7) ¹	0,0	0,0	85,7	0,0	0,0	0,0	14,3
Mathematik	Diplom (n=7) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=9) ¹	0,0	22,2	66,7	0,0	11,1	0,0	0,0
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-	-

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreiber, Kraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Wirtschaftsmathematik	Diplom (n=5) ¹	0,0	0,0	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=13)	0,0	23,1	38,5	38,5	0,0	0,0	0,0
	Bachelor m.w.St (n=5) ¹	0,0	20,0	40,0	0,0	0,0	0,0	40,0
	Diplom (n=17)	5,9	11,8	23,5	47,1	0,0	0,0	11,8
Geographie	Diplom (n=8) ¹	0,0	25,0	25,0	37,5	0,0	12,5	0,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	12,5	0,0	37,5	0,0	25,0	25,0	0,0
	Magister (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=9) ¹	11,1	0,0	44,4	11,1	0,0	22,2	11,1
	Master (n=19)	0,0	10,5	68,4	15,8	0,0	0,0	5,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: **Einkommen⁴ in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn)** (Frage 4.11)

		UNI AUGSBURG		Alle bay. Uni	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=5 ¹ ,22)	1475,2	1516,7	2076,1	2093,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=2 ² , ⁻³)	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=18,263)	3118,4	3303,3	3422,7	3349,8
VWL	Diplom (n=6 ¹ ,70)	3175,9	3346,4	3498,5	3347,9
Deutsch-Französisches Management	Master (n=2 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=2 ² ,23)	-	-	2287,7	2472,3
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	3736,7	3700,0	-	-
Software Engineering	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Physik	Bachelor (n=3 ² ,9 ¹)	-	-	2141,5	1683,3
	Diplom (n=0,78)	-	-	2342,0	2058,3
Mathematik	Diplom (n=3 ² ,34)	-	-	3284,8	3204,5
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0, ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=7 ¹ , ⁻³)	2817,5	3591,7	-	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Diplom (n=5 ¹ ,26)	3658,7	3626,7	3523,7	3646,7
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=0, ⁻³)	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,11)	2226,0	2300,0	2242,1	2211,0
	Bachelor m.w.St (n=2 ² ,8 ¹)	-	-	2509,4	2508,3
	Diplom (n=8 ¹ ,78)	2505,6	2399,2	2396,5	2375,8
Geographie	Diplom (n=6 ¹ ,66)	2492,2	2393,7	2628,2	2708,3
Politikwissenschaft	Diplom (n=3 ² ,22)	-	-	2303,6	2400,0
	Magister (n=2 ² ,69)	-	-	2551,8	2600,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=2 ² ,64)	-	-	2029,9	1866,7
	Master (n=13,17)	2494,1	2600,0	2362,2	2415,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden⁴ In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen

3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit** (Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	...zwingend erforderlich	...die Regel	...nicht die Regel, aber von Vorteil	...ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=6) ¹	50,0	16,7	33,3	0,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=30)	36,7	36,7	20,0	6,7
VWL	Diplom (n=7) ¹	57,1	28,6	14,3	0,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	0,0	60,0	40,0	0,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=13)	76,9	0,0	15,4	7,7
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	40,0	40,0	20,0	0,0
Software Engineering	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Physik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=7) ¹	85,7	14,3	0,0	0,0
Mathematik	Diplom (n=6) ¹	83,3	16,7	0,0	0,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=9) ¹	88,9	11,1	0,0	0,0
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=5) ¹	80,0	0,0	20,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=13)	30,8	46,2	15,4	7,7
	Bachelor m.w.St (n=5) ¹	100,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=17)	58,8	11,8	17,6	11,8
Geographie	Diplom (n=8) ¹	50,0	50,0	0,0	0,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	25,0	0,0	62,5	12,5
	Magister (n=4) ²	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=9) ¹	33,3	22,2	22,2	22,2
	Master (n=19)	31,6	52,6	5,3	10,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: **Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit - Subjektive Einschätzung der Befragten** (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Anteil³ adäquat (Mittelwert⁴), in Prozent			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=6) ¹	50,0 (2,8)	83,3 (2,0)	50,0 (2,8)	0,0 (4,3)
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=30)	70,0 (2,4)	76,7 (2,2)	70,0 (2,3)	56,7 (2,6)
VWL	Diplom (n=7) ¹	85,7 (2,0)	71,4 (2,1)	57,1 (2,1)	28,6 (3,1)
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	60,0 (2,8)	40,0 (3,0)	60,0 (2,4)	80,0 (2,0)
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=13)	61,5 (2,3)	69,2 (1,9)	84,6 (1,6)	30,8 (3,2)
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	100,0 (1,6)	80,0 (1,8)	80,0 (1,8)	80,0 (2,0)
Software Engineering	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Physik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=7) ¹	100,0 (1,3)	85,7 (1,4)	100,0 (1,3)	57,1 (2,1)
Mathematik	Diplom (n=6) ¹	83,3 (1,7)	66,7 (1,8)	66,7 (2,2)	66,7 (2,0)
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
	Master (n=9) ¹	100,0 (1,3)	100,0 (1,4)	100,0 (1,4)	62,5 (2,5)
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=5) ¹	80,0 (1,8)	80,0 (2,0)	60,0 (2,2)	60,0 (2,2)
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=13)	69,2 (2,2)	61,5 (2,3)	69,2 (2,4)	30,8 (3,0)
	Bachelor m.w.St (n=5) ¹	80,0 (1,8)	60,0 (2,6)	100,0 (1,4)	80,0 (1,8)
	Diplom (n=17)	58,8 (2,5)	76,5 (2,0)	76,5 (2,0)	17,6 (3,6)
Geographie	Diplom (n=8) ¹	62,5 (2,4)	62,5 (2,5)	50,0 (2,4)	12,5 (3,8)
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	37,5 (3,1)	50,0 (2,9)	25,0 (3,6)	0,0 (4,3)
	Magister (n=4) ²	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=9) ¹	44,4 (2,9)	33,3 (3,2)	55,6 (2,2)	33,3 (3,8)
	Master (n=19)	63,2 (2,3)	78,9 (1,9)	84,2 (1,8)	42,1 (3,1)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Anteil ³ zufriedener Absolventen, in Prozent (Mittelwert) ²											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Soziologie	Magister (n=6) ¹	66,7 (2,2)	100,0 (1,7)	50,0 (2,3)	16,7 (3,7)	66,7 (2,3)	66,7 (2,5)	50,0 (3,0)	50,0 (3,5)	83,3 (1,5)	83,3 (1,5)
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=30)	76,7 (2,2)	70,0 (2,2)	56,7 (2,5)	37,9 (3,0)	76,7 (1,8)	70,0 (1,8)	60,0 (2,3)	53,3 (2,7)	50,0 (2,6)	46,7 (2,6)
VWL	Diplom (n=7) ¹	100,0 (1,7)	85,7 (1,7)	28,6 (2,7)	14,3 (3,0)	100,0 (1,3)	71,4 (1,7)	57,1 (2,4)	57,1 (2,0)	100,0 (1,3)	100,0 (1,1)
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	60,0 (2,8)	40,0 (2,8)	60,0 (2,4)	20,0 (2,8)	80,0 (1,8)	60,0 (1,8)	60,0 (2,2)	40,0 (2,8)	60,0 (2,4)	60,0 (2,6)
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=13)	91,7 (1,9)	91,7 (1,8)	58,3 (2,3)	41,7 (2,9)	75,0 (2,0)	83,3 (1,7)	58,3 (2,6)	66,7 (2,2)	66,7 (2,0)	41,7 (2,6)
Mathematik und Naturwissenschaften											
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	80,0 (1,6)	100,0 (1,4)	100,0 (1,6)	80,0 (2,4)	80,0 (2,2)	80,0 (1,8)	40,0 (3,0)	0,0 (3,6)	40,0 (3,0)	60,0 (2,8)
Software Engineering	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=7) ¹	85,7 (1,4)	100,0 (1,4)	85,7 (1,7)	57,1 (2,4)	71,4 (1,7)	42,9 (2,9)	42,9 (3,0)	85,7 (1,7)	85,7 (1,7)	83,3 (1,8)
Mathematik	Diplom (n=6) ¹	50,0 (2,3)	33,3 (2,8)	83,3 (2,3)	66,7 (2,2)	83,3 (2,0)	83,3 (2,2)	50,0 (2,5)	83,3 (1,8)	66,7 (2,3)	66,7 (2,2)
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=9) ¹	100,0 (1,5)	100,0 (1,6)	87,5 (1,6)	50,0 (2,5)	100,0 (1,1)	87,5 (1,9)	25,0 (2,8)	87,5 (1,5)	87,5 (1,6)	87,5 (1,6)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil ³ zufriedener Absolventen, in Prozent (Mittelwert) ²									
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=5) ¹	80,0 (2,0)	60,0 (2,4)	100,0 (1,6)	60,0 (2,2)	100,0 (1,2)	100,0 (1,2)	20,0 (3,0)	20,0 (2,8)	100,0 (1,6)	100,0 (1,6)
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=13)	69,2 (2,5)	83,3 (2,3)	76,9 (2,2)	38,5 (3,2)	53,8 (2,7)	30,8 (3,0)	38,5 (3,1)	38,5 (2,8)	61,5 (2,2)	46,2 (2,8)
	Bachelor m.w.St (n=5) ¹	60,0 (2,6)	60,0 (2,8)	80,0 (2,0)	60,0 (2,0)	80,0 (2,2)	60,0 (3,0)	60,0 (2,2)	60,0 (2,6)	20,0 (2,8)	40,0 (2,6)
	Diplom (n=17)	68,8 (2,2)	76,5 (1,8)	58,8 (2,3)	17,6 (3,5)	64,7 (2,1)	52,9 (2,8)	29,4 (3,4)	52,9 (2,8)	76,5 (2,2)	56,3 (2,6)
Geographie	Diplom (n=8) ¹	62,5 (2,6)	62,5 (2,4)	50,0 (2,6)	12,5 (3,8)	50,0 (2,6)	25,0 (3,6)	12,5 (4,0)	12,5 (3,6)	87,5 (1,8)	75,0 (2,1)
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	66,7 (2,2)	42,9 (2,6)	28,6 (2,9)	14,3 (3,1)	85,7 (1,7)	71,4 (1,7)	42,9 (3,0)	42,9 (2,7)	71,4 (1,9)	85,7 (1,7)
	Magister (n=4) ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=9) ¹	66,7 (2,2)	44,4 (2,8)	55,6 (2,9)	44,4 (3,6)	66,7 (1,9)	22,2 (3,0)	22,2 (3,6)	44,4 (2,8)	55,6 (2,7)	55,6 (2,3)
	Master (n=19)	83,3 (1,7)	100,0 (1,4)	63,2 (2,3)	47,4 (3,0)	68,4 (1,9)	52,6 (2,6)	42,1 (2,8)	57,9 (2,5)	63,2 (2,3)	47,4 (2,7)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit - Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: Weg zur ersten Erwerbstätigkeit - Die fünf häufigsten Wege (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	aus Erwerbstätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Von Freunden, Partnern oder Verwandten	Initiativbewerbung	Sonstige Wege
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Soziologie	Magister (n=6) ¹	33,3	16,7	16,7	0,0	0,0	33,3
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=2) ²	-	-	-	-	-	-
BWL	Diplom (n=31)	35,5	12,9	3,2	6,5	9,7	32,3
VWL	Diplom (n=7) ¹	28,6	14,3	42,9	0,0	0,0	14,3
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	40,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=14)	21,4	21,4	0,0	7,1	14,3	35,7
Mathematik und Naturwissenschaften							
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Software Engineering	Master (n=5) ¹	20,0	0,0	20,0	0,0	20,0	40,0
Physik	Bachelor (n=3) ²	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=8) ¹	25,0	25,0	0,0	12,5	12,5	25,0
Mathematik	Diplom (n=7) ¹	57,1	0,0	0,0	0,0	14,3	28,6
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-	-
	Master (n=9) ¹	0,0	11,1	11,1	33,3	33,3	11,1
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=5) ¹	40,0	0,0	0,0	0,0	20,0	40,0

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	aus Erwerbstätigkeit WÄHREND Studium	aus Praktika WÄHREND Studium	Von Freunden, Partnern oder Verwandten	Initiativbewerbung	Sonstige Wege
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Sprach- und Kulturwissenschaften							
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=13)	30,8	15,4	7,7	0,0	23,1	23,1
	Bachelor m.w.St (n=7) ¹	14,3	28,6	0,0	0,0	0,0	57,1
	Diplom (n=17)	41,2	11,8	5,9	17,6	17,6	5,9
Geographie	Diplom (n=8) ¹	12,5	25,0	25,0	25,0	0,0	12,5
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	25,0	37,5	0,0	0,0	0,0	37,5
	Magister (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=10)	30,0	0,0	10,0	0,0	10,0	50,0
	Master (n=19)	26,3	36,8	10,5	10,5	5,3	10,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

4 Bewertung des Studiums

4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: **Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit UNI AUGSBURG	<i>Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. Unis)</i>	Verknüpfung von Theorie und Praxis UNI AUGSBURG	<i>Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	57,9	25,0	21,1
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	37,5	52,9	25,0	35,3
BWL	Diplom (n=35,368)	85,7	85,1	51,4	44,0
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	100,0	89,5	14,3	25,3
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	40,0	-	20,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	72,7	73,1	14,1	15,5
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	80,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	71,4	81,2	28,6	45,5
	Diplom (n=10,206)	80,0	93,2	50,0	48,0
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	87,5	87,7	37,5	24,6

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit UNI AUGSBURG	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. Unis)	Verknüpfung von Theorie und Praxis UNI AUGSBURG	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	27,3	53,6	9,1	42,9
	Master (n=11, ³)	72,7	-	54,5	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	83,3	81,3	66,7	31,3
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	83,3	82,8	33,3	27,6
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	100,0	88,9	33,3	44,4
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	66,7	54,0	21,1	23,2
	Diplom (n=20,67)	47,1	73,3	5,9	28,1
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	25,0	57,4	50,0	55,6
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	55,6	66,0	0,0	24,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	81,4	33,3	23,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	57,1	52,3	50,0	32,5
	Master (n=21,32)	81,0	87,5	61,9	59,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: **Aktualität bezogen auf Praxisanforderung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (UNI AUGSBURG)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	50,0	23,7
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	57,1	62,5
BWL	Diplom (n=35,368)	60,0	54,5
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	14,3	37,2
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	60,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	32,1	33,4
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	14,3	54,7
	Diplom (n=10,206)	60,0	50,0
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	62,5	42,2
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	18,2	50,0
	Master (n=11, ³)	63,6	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	50,0	43,8
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	16,7	31,0
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	16,7	44,4
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	34,2	28,6
	Diplom (n=20,67)	17,6	31,3
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	37,5	42,6
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	22,2	24,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	40,0	32,8
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	67,9	42,3
	Master (n=21,32)	76,2	68,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: **Fachliche Beratung und Betreuung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (UNI AUGSBURG)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	50,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	50,0	52,9
BWL	Diplom (n=35,368)	65,7	57,3
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	42,9	53,2
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	40,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	51,3	39,3
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	100,0	70,3
	Diplom (n=10,206)	70,0	65,5
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	75,0	64,1
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	36,4	46,4
	Master (n=11, ³)	81,8	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	75,0
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	80,0	59,3
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	66,7	77,8
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	61,5	47,0
	Diplom (n=20,67)	29,4	55,6
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	25,0	49,1
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	44,4	60,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	46,4
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	50,0	49,5
	Master (n=21,32)	76,2	78,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: **Einübung in wissenschaftlicher Arbeitsweise und Anfertigen wissenschaftlicher Texte** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (UNI AUGSBURG)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. Unis)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (UNI AUGSBURG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	76,3	25,0	52,6
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	100,0	94,1	87,5	94,1
BWL	Diplom (n=35,368)	77,1	69,6	31,4	35,8
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	74,7	28,6	25,5
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	40,0	-	40,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	74,0	61,6	24,7	12,2
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	71,4	79,3	14,3	39,4
	Diplom (n=10,206)	80,0	76,7	44,4	35,6
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	100,0	76,9	50,0	40,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	81,8	88,9	27,3	25,9
	Master (n=11, ⁻³)	72,7	-	45,5	-

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (UNI AUGSBURG)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. Unis)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (UNI AUGSBURG)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	81,3	33,3	43,8
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	33,3	69,0	0,0	24,1
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	100,0	100,0	100,0	77,8
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	66,7	76,0	89,7	85,0
	Diplom (n=20,67)	76,5	68,9	82,4	70,3
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	25,0	74,1	62,5	64,8
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	66,7	60,0	77,8	50,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	66,7	65,7	33,3	42,9
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	42,9	48,2	96,4	66,3
	Master (n=21,32)	66,7	68,8	85,7	75,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündlicher Präsentation (UNI AUGSBURG)	Einübung in mündlicher Präsentation (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	78,9
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	100,0	88,2
BWL	Diplom (n=35,368)	68,6	58,4
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	53,7
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	20,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	58,4	54,7
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	80,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	57,1	56,4
	Diplom (n=10,206)	20,0	47,6
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	50,0	53,8
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	36,4	44,4
	Master (n=11, ⁻³)	72,7	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	83,3	62,5
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	50,0	48,3
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	100,0	94,4
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	71,8	70,0
	Diplom (n=20,67)	64,7	69,6
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	25,0	70,4
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	66,7	68,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	50,0	71,9
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	57,1	60,5
	Master (n=21,32)	85,7	84,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: **Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (UNI AUGSBURG)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (alle bay. Unis)	Informations- transparenz (UNI AUGSBURG)	Informations- transparenz (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	62,5	55,3	75,0	68,4
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	62,5	70,6	62,5	58,8
BWL	Diplom (n=35,368)	77,1	73,0	71,4	77,9
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	76,8	85,7	81,1
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	80,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	78,2	77,9	53,8	51,5
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	100,0	94,0	100,0	83,6
	Diplom (n=10,206)	100,0	95,1	100,0	86,3
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	100,0	95,4	87,5	96,9
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	100,0	100,0	54,5	74,1
	Master (n=11, ⁻³)	90,9	-	81,8	-

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (UNI AUGSBURG)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (alle bay. Unis)	Informations- transparenz (UNI AUGSBURG)	Informations- transparenz (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	100,0	100,0	87,5
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	100,0	86,2	100,0	89,7
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	83,3	88,9	100,0	94,4
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	71,8	80,0	74,4	79,0
	Diplom (n=20,67)	5,9	36,9	29,4	70,2
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	25,0	46,3	62,5	56,1
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	11,1	50,0	33,3	62,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	33,3	47,9	66,7	68,6
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	60,7	32,5	67,9	66,0
	Master (n=21,32)	61,9	65,6	95,2	87,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 15: **Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (UNI AUGSBURG)	<i>Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. Unis)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (UNI AUGSBURG)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. Unis)</i>
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	62,5	60,5	75,0	78,9
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	75,0	70,6	75,0	58,8
BWL	Diplom (n=35,368)	85,7	73,2	62,9	61,8
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	70,2	28,6	57,8
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	40,0	-	20,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	70,5	67,5	49,3	57,8
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	80,0	-	60,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	71,4	72,3	42,9	33,5
	Diplom (n=10,206)	80,0	82,4	42,9	51,6
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	87,5	83,1	87,5	75,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	45,5	64,3	45,5	50,0
	Master (n=11, ⁻³)	63,6	-	63,6	-

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (UNI AUGSBURG)	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. Unis)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (UNI AUGSBURG)	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	75,0	66,7	62,5
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	83,3	69,0	83,3	64,3
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	66,7	61,1	33,3	38,9
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	61,5	74,0	43,6	61,0
	Diplom (n=20,67)	52,9	62,7	76,5	73,2
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	75,0	56,1	75,0	73,1
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	44,4	66,0	66,7	79,6
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	61,2	66,7	73,9
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	60,7	63,1	82,1	76,8
	Master (n=21,32)	76,2	78,1	71,4	64,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 16: Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (UNI AUGSBURG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. Unis)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (UNI AUGSBURG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	87,5	73,5	12,5	30,6
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	42,9	31,3	50,0	47,1
BWL	Diplom (n=35,368)	51,4	56,4	82,9	66,8
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	57,1	55,4	71,4	72,6
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	20,0	-	80,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	56,0	59,4	56,4	49,8
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	60,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	57,1	29,9	85,7	63,3
	Diplom (n=10,206)	55,6	47,5	90,0	72,2
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	62,5	59,3	75,0	56,9
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	30,0	46,2	18,2	21,4
	Master (n=11, ⁻³)	36,4	-	54,5	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	50,0	83,3	56,3
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	60,0	75,0	50,0	55,2

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (UNI AUGSBURG)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. Unis)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (UNI AUGSBURG)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	0,0	38,9	66,7	72,2
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	27,8	42,7	53,8	46,0
	Diplom (n=20,67)	81,3	73,5	47,1	55,6
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	62,5	62,6	50,0	41,7
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	66,7	77,6	44,4	44,9
	Magister (n=6 ¹ ,140)	66,7	63,2	50,0	44,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	78,6	60,8	81,5	60,8
	Master (n=21,32)	85,0	70,0	66,7	56,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: **Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (UNI AUGSBURG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. Unis)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (UNI AUGSBURG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. Unis)
Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent					
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	100,0	97,3	100,0	97,3
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	50,0	41,2	75,0	52,9
BWL	Diplom (n=35,368)	77,1	69,9	80,0	74,2
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	71,4	66,3	85,7	72,6
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	20,0	-	20,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	47,4	47,4	56,4	58,0
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	60,0	-	80,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	85,7	51,8	71,4	57,6
	Diplom (n=10,206)	60,0	66,3	70,0	76,1
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	87,5	75,4	87,5	80,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	18,2	48,1	18,2	51,9
	Master (n=11, ³)	72,7	-	90,9	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	66,7	75,0	83,3	81,3
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	66,7	48,3	83,3	51,7

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (UNI AUGSBURG)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. Unis)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (UNI AUGSBURG)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	50,0	61,1	33,3	55,6
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	59,0	72,0	61,5	73,0
	Diplom (n=20,67)	76,5	88,2	82,4	92,5
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	87,5	85,2	75,0	85,2
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	80,0	88,9	84,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	82,0	100,0	86,4
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	85,7	83,1	82,1	80,0
	Master (n=21,32)	90,5	93,8	90,5	90,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Augsburg

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der Uni Augsburg (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	UNI AUGSBURG	alle bay. Unis
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	85,7	65,7
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	87,5	94,1
BWL	Diplom (n=35,368)	83,9	86,4
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	85,4
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	80,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	73,3	73,8
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	80,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	100,0	93,4
	Diplom (n=10,206)	87,5	88,4
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	71,4	85,2
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	90,9	92,9
	Master (n=11, ³)	100,0	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	86,7
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	100,0	72,4
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	83,3	83,3
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	71,8	69,1
	Diplom (n=20,67)	47,1	68,2
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	75,0	60,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	69,4
	Magister (n=6 ¹ ,140)	66,7	69,3
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	71,4	71,5
	Master (n=21,32)	90,5	83,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5 Im Studium erworbene Kompetenzen

5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (UNI AUGSBURG)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. Unis)	Spezielles Fachwissen (UNI AUGSBURG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. Unis)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (UNI AUGSBURG)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	87,5	68,4	62,5	68,4	87,5	81,6
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	87,5	76,5	25,0	41,2	87,5	82,4
BWL	Diplom (n=34,368)	97,1	84,9	67,6	73,2	76,5	67,0
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	85,3	71,4	85,3	42,9	74,5
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	60,0	-	40,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	78,2	77,7	59,0	59,3	56,6	61,0
Mathematik und Naturwissenschaften							
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-	80,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	100,0	81,2	28,6	63,0	42,9	73,2
	Diplom (n=10,206)	90,0	86,8	90,0	81,5	60,0	76,6
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	75,0	75,0	100,0	90,6	87,5	79,7
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	81,8	82,1	9,1	32,1	63,6	75,0

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (UNI AUGSBURG)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. Unis)	Spezielles Fachwissen (UNI AUGSBURG)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. Unis)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (UNI AUGSBURG)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Materialwissenschaften	Master (n=10, ⁻³)	70,0	-	70,0	-	80,0	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	81,3	83,3	62,5	100,0	68,8
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	66,7	65,5	100,0	93,1	83,3	65,5
Sprach- und Kulturwissenschaften							
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	83,3	88,9	83,3	72,2	100,0	94,4
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	76,9	66,0	33,3	38,0	56,4	75,0
	Diplom (n=17,67)	58,8	68,8	41,2	66,9	64,7	68,8
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	100,0	90,7	62,5	61,1	25,0	81,5
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	88,9	90,0	88,9	80,0	55,6	68,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	100,0	88,5	83,3	84,2	66,7	72,5
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	78,6	79,5	21,4	40,5	60,7	48,7
	Master (n=21,32)	71,4	75,0	71,4	71,9	66,7	68,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: **Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (UNI AUGS-BURG)	Fachübergreifendes Denken (Alle bay. Unis)	Analytische Fähigkeiten (UNI AUGS-BURG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. Unis)	Wissens-transfer (UNI AUGS-BURG)	Wissens-transfer (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	81,6	75,0	78,9	75,0	86,8
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	50,0	58,8	62,5	64,7	62,5	64,7
BWL	Diplom (n=34,368)	70,6	75,0	82,4	85,4	79,4	78,3
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	57,1	72,3	85,7	95,7	71,4	79,3
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-	80,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	-	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften							
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	75,0	-	100,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	42,9	57,7	85,7	94,5	85,7	88,5
	Diplom (n=10,206)	70,0	67,2	100,0	95,1	90,0	92,2
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	75,0	65,6	100,0	100,0	75,0	90,6
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	45,5	60,7	63,6	64,3	45,5	60,7
	Master (n=10, ⁻³)	70,0	-	90,0	-	70,0	-

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (UNI AUGS-BURG)	Fachübergreifendes Denken (Alle bay. Unis)	Analytische Fähigkeiten (UNI AUGS-BURG)	Analytische Fähigkeiten (Alle bay. Unis)	Wissens-transfer (UNI AUGS-BURG)	Wissens-transfer (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	66,7	62,5	100,0	87,5	100,0	87,5
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	100,0	82,1	100,0	100,0	83,3	86,2
Sprach- und Kulturwissenschaften							
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	83,3	72,2	83,3	77,8	83,3	77,8
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	53,8	51,0	53,8	57,0	51,3	56,0
	Diplom (n=17,67)	82,4	70,8	70,6	69,4	76,5	71,4
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	75,0	93,5	75,0	75,9	62,5	87,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	84,0	77,8	88,0	88,9	96,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	100,0	83,9	83,3	88,5	83,3	83,5
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	85,7	71,8	57,1	63,6	64,3	66,2
	Master (n=21,32)	90,0	83,9	80,0	80,6	80,0	77,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: **Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	100,0	92,1	62,5	76,3
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	100,0	100,0	87,5	82,4
BWL	Diplom (n=34,368)	85,3	83,0	55,9	70,1
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	84,0	57,1	68,8
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	80,0	-	60,0	-
Mathematik und Naturwissenschaften					
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	88,5	90,8	65,4	63,1
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	60,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	42,9	64,8	42,9	60,6
	Diplom (n=10,206)	80,0	66,3	70,0	61,5
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	75,0	71,9	37,5	50,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	54,5	57,1	36,4	53,6
	Master (n=10, ⁻³)	70,0	-	70,0	-

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	66,7	62,5	33,3	50,0
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	66,7	58,6	0,0	37,9
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	100,0	94,4	83,3	77,8
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	89,7	81,8	82,1	81,6
	Diplom (n=17,67)	76,5	87,0	94,1	87,0
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	62,5	78,7	75,0	74,1
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	88,9	90,0	88,9	90,0
	Magister (n=6 ¹ ,140)	100,0	92,8	83,3	89,1
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	78,6	86,7	96,4	83,5
	Master (n=21,32)	90,5	93,8	90,5	87,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (UNI AUGSBURG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. Unis)	Selbstständiges Arbeiten (UNI AUGSBURG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	50,0	76,3	100,0	94,7
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	75,0	70,6	100,0	100,0
BWL	Diplom (n=34,368)	73,5	78,5	94,1	94,5
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	57,1	68,1	71,4	93,6
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	60,0	-	100,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	66,7	66,4	90,9	92,8
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	28,6	57,3	71,4	87,8
	Diplom (n=10,206)	70,0	61,4	90,0	88,7
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	50,0	58,7	100,0	95,3
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	54,5	64,3	72,7	78,6
	Master (n=10, ⁻³)	60,0	-	100,0	-

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (UNI AUGSBURG)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. Unis)	Selbstständiges Arbeiten (UNI AUGSBURG)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	50,0	75,0	100,0	100,0
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	66,7	75,9	100,0	93,1
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	50,0	66,7	100,0	100,0
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	76,9	79,8	94,9	96,0
	Diplom (n=17,67)	88,2	91,9	100,0	96,3
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	75,0	70,4	75,0	93,5
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	77,6	88,9	95,9
	Magister (n=6 ¹ ,140)	66,7	86,2	66,7	97,1
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	89,3	80,5	100,0	92,8
	Master (n=21,32)	75,0	80,6	100,0	100,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikationsfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Kommunikationsfähigkeit (Alle bay. Unis)	Problemlösungsfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	87,5	84,2	75,0	89,5
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	87,5	82,4	87,5	76,5
BWL	Diplom (n=34,368)	67,6	77,2	81,8	84,8
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	57,1	70,2	100,0	83,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	80,0	-	100,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	65,4	67,8	83,3	85,7
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	80,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	57,1	67,7	85,7	93,9
	Diplom (n=10,206)	80,0	66,5	90,0	92,7
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	50,0	62,5	87,5	95,2
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	45,5	64,3	63,6	71,4
	Master (n=10, ³)	70,0	-	80,0	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	66,7	62,5	100,0	100,0
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	50,0	55,2	100,0	96,6

Studiengang	Abschluss	Kommunikations- fähigkeit (UNI AUGSBURG)	Kommunikations- fähigkeit (Alle bay. Unis)	Problemlösungsfähig- keit (UNI AUGSBURG)	Problemlösungsfähig- keit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	66,7	88,9	33,3	77,8
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	87,2	87,9	79,5	79,8
	Diplom (n=17,67)	100,0	92,5	94,1	87,6
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	87,5	83,3	62,5	88,9
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	83,7	77,8	79,6
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	92,8	83,3	93,5
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	100,0	88,2	96,4	81,0
	Master (n=21,32)	85,7	87,5	85,7	84,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. Unis)	EDV-Kenntnisse (UNI AUGSBURG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. Unis)
Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	75,0	92,1	50,0	63,2
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	87,5	82,4	50,0	52,9
BWL	Diplom (n=34,368)	85,3	89,0	88,2	61,3
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	85,7	77,7	57,1	55,8
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	80,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	82,1	77,2	46,8	35,2
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
	Master (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ⁻³)	100,0	-	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	71,4	77,4	0,0	71,3
	Diplom (n=10,206)	80,0	70,6	80,0	81,5
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	87,5	76,6	50,0	75,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	54,5	60,7	27,3	39,3
	Master (n=10, ⁻³)	60,0	-	40,0	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	100,0	100,0	100,0	87,5
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	66,7	65,5	83,3	58,6

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. Unis)	EDV-Kenntnisse (UNI AUGSBURG)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	50,0	72,2	33,3	33,3
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	89,7	86,9	51,3	56,6
	Diplom (n=17,67)	100,0	90,1	41,2	60,0
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	62,5	83,2	75,0	67,6
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	66,7	79,6	33,3	38,8
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	83,8	83,3	58,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	100,0	86,5	78,6	60,0
	Master (n=21,32)	85,7	87,5	76,2	71,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: **Kooperationsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (UNI AUGSBURG)	Kooperationsfähigkeit (Alle bay. Unis)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=8 ¹ ,38)	100,0	92,1
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8 ¹ ,17)	87,5	70,6
BWL	Diplom (n=34,368)	82,4	82,3
VWL	Diplom (n=7 ¹ ,95)	57,1	76,8
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5 ¹ , ³)	100,0	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=77,647)	67,9	62,8
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4 ² , ³)	-	-
	Master (n=4 ² , ³)	-	-
Software Engineering	Master (n=5 ¹ , ³)	100,0	-
Physik	Bachelor (n=7 ¹ ,165)	85,7	79,1
	Diplom (n=10,206)	100,0	79,3
Mathematik	Diplom (n=8 ¹ ,65)	75,0	75,0
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11,28)	45,5	57,1
	Master (n=10, ³)	50,0	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6 ¹ ,16)	83,3	86,7
	Diplom (n=6 ¹ ,29)	50,0	58,6
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6 ¹ ,18)	83,3	88,9
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39,100)	87,2	88,9
	Diplom (n=17,67)	100,0	94,4
Geographie	Diplom (n=8 ¹ ,108)	87,5	88,8
Politikwissenschaft	Diplom (n=9 ¹ ,50)	77,8	85,7
	Magister (n=6 ¹ ,140)	83,3	80,4
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28 ¹ ,195)	100,0	83,6
	Master (n=21,32)	85,7	87,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

6 Praxiserfahrung im Studium

6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

Studiengang	Abschluss	Anteil Pflicht-Praktika, in Prozent	Pflicht-Praktika		Anteil Freiwillige Praktika, in Prozent	Freiwillige Praktika	
			Anzahl ²	Dauer in Wochen ²		Anzahl ²	Dauer in Wochen ²
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften							
Soziologie	Magister (n=8) ¹	0,0	0,0	0,0	75,0	2,5	18,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8) ¹	87,5	1,6	12,0	37,5	1,3	9,3
BWL	Diplom (n=35)	0,0	0,0	0,0	60,0	3,2	29,2
VWL	Diplom (n=7) ¹	0,0	0,0	0,0	71,4	2,4	16,6
Deutsch-Französisches Ma- nagement	Master (n=5) ¹	100,0	1,6	31,6	40,0	2,0	18,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=80)	75,0	2,9	12,1	16,3	1,3	6,8
Mathematik und Naturwis- senschaften							
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
	Master (n=4) ²	-	-	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5) ¹	100,0	1,0	8,4	0,0	0,0	0,0
Physik	Bachelor (n=8) ¹	0,0	0,0	0,0	25,0	1,5	11,0
	Diplom (n=10)	10,0	1,0	12,0	20,0	1,0	7,0
Mathematik	Diplom (n=8) ¹	87,5	1,0	8,9	25,0	1,0	5,5
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11)	54,5	1,0	8,7	9,1	1,0	6,0
	Master (n=11)	54,5	1,0	7,6	36,4	1,3	8,5

		Anteil Pflicht-Praktika, in Prozent	Pflicht-Praktika		Anteil Freiwillige Praktika, in Prozent	Freiwillige Praktika	
Studiengang	Abschluss		Anzahl ²	Dauer in Wochen ²		Anzahl ²	Dauer in Wochen ²
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6) ¹	83,3	1,0	10,4	16,7	4,0	7,0
Wirtschaftsmathematik	Diplom (n=6) ¹	100,0	1,0	9,7	16,7	1,0	12,0
Sprach- und Kulturwissen- schaften							
Europäische Kulturgeschich- te	Bachelor (n=6) ¹	0,0	0,0	0,0	66,7	1,3	9,3
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39)	89,7	1,5	8,1	35,9	1,8	22,9
	Diplom (n=17)	82,4	2,9	15,3	47,1	1,9	41,9
Geographie	Diplom (n=8) ¹	75,0	1,5	15,6	87,5	1,6	9,9
Politikwissenschaft	Diplom (n=9) ¹	88,9	1,4	18,0	33,3	1,3	10,0
	Magister (n=6) ¹	16,7	1,0	12,0	83,3	2,4	16,2
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28) ¹	89,3	1,0	9,52	60,7	1,8	19,1
	Master (n=21)	57,1	1,3	12,2	81,0	2,2	23,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Arithmetisches Mittel

6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: **Studentische Erwerbstätigkeit** (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbstätigkeit	Fachfremde Erwerbstätigkeit	keine Erwerbstätigkeit
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Soziologie	Magister (n=8) ¹	37,5	12,5	50,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8) ¹	62,5	25,0	12,5
BWL	Diplom (n=35)	82,9	5,7	11,4
VWL	Diplom (n=7) ¹	28,6	42,9	28,6
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	60,0	20,0	20,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=80)	28,7	40,0	31,3
Mathematik und Naturwissenschaften				
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-
	Master (n=4) ²	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5) ¹	100,0	0,0	0,0
Physik	Bachelor (n=8) ¹	50,0	12,5	37,5
	Diplom (n=10)	80,0	10,0	10,0
Mathematik	Diplom (n=8) ¹	62,5	25,0	12,5
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11)	63,6	36,4	0,0
	Master (n=11)	81,8	9,1	9,1
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6) ¹	66,7	0,0	33,3
	Diplom (n=6) ¹	50,0	50,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften				
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6) ¹	50,0	33,3	16,7
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=39)	69,2	23,1	7,7
	Diplom (n=17)	82,4	17,6	0,0
Geographie	Diplom (n=8) ¹	87,5	0,0	12,5
Politikwissenschaft	Diplom (n=9) ¹	44,4	44,4	11,1
	Magister (n=6) ¹	66,7	33,3	0,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28) ¹	75,0	14,3	10,7
	Master (n=21)	85,7	4,8	9,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außeruniversitä- ren Forschungsein- richtung	In einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes	In einem Unternehmen der Privatwirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=4) ¹	-	-	-	-
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=7) ¹	71,4	0,0	57,1	0,0
BWL	Diplom (n=31)	16,1	9,7	93,5	0,0
VWL	Diplom (n=5) ¹	60,0	40,0	60,0	0,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=54)	22,2	3,7	90,7	1,3
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5) ¹	60,0	0,0	80,0	0,0
Physik	Bachelor (n=5) ¹	80,0	20,0	40,0	0,0
	Diplom (n=9)	77,8	11,1	55,6	0,0
Mathematik	Diplom (n=7) ¹	71,4	0,0	85,7	0,0
	Materialwissenschaften	Bachelor (n=11)	54,5	0,0	72,7
		Master (n=10)	40,0	0,0	80,0
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=6) ¹	16,7	16,7	66,7	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=5) ¹	60,0	20,0	80,0	0,0
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=35)	34,3	25,7	62,9	5,1
	Diplom (n=17)	23,5	35,3	58,8	5,9
Geographie	Diplom (n=7) ¹	28,6	71,4	57,1	0,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=8) ¹	37,5	25,0	75,0	0,0
	Magister (n=6) ¹	33,3	50,0	50,0	16,7
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=24)	45,8	4,2	79,2	3,6
	Master (n=19)	47,4	21,1	78,9	4,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7 Auslandserfahrung während des Studiums

7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthaltes (Frage 2.10)

Studiengang	Abschluss	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung	Davon:		
			Praktikum/Praxissemester	Studienphase/Auslandssemester	Sonstiger Zweck
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Soziologie	Magister (n=8) ¹	12,5	100,0	0,0	0,0
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=8) ¹	12,5	0,0	100,0	0,0
BWL	Diplom (n=35)	28,6	60,0	50,0	20,0
VWL	Diplom (n=7) ¹	14,3	100,0	0,0	0,0
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	100,0	80,0	100,0	0,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=81)	22,2	44,4	66,7	5,6
Mathematik und Naturwissenschaften					
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=5) ¹	0,0	-	-	-
	Master (n=4) ²	-	-	-	-
Software Engineering	Master (n=5) ¹	60,0	66,7	0,0	33,3
Physik	Bachelor (n=8) ¹	12,5	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=10)	20,0	0,0	100,0	0,0
Mathematik	Diplom (n=8) ¹	37,5	0,0	66,7	33,3
Materialwissenschaften	Bachelor (n=11)	9,1	0,0	100,0	0,0
	Master (n=11)	9,1	100,0	0,0	0,0
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=6) ¹	16,7	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=6) ¹	66,7	25,0	75,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften					
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6) ¹	100,0	0,0	83,3	0,0
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=41)	7,3	66,7	33,3	0,0
	Diplom (n=17)	23,5	75,0	50,0	25,0
Geographie	Diplom (n=8) ¹	50,0	25,0	0,0	75,0
Politikwissenschaft	Diplom (n=9) ¹	66,7	100,0	16,7	16,7
	Magister (n=6) ¹	33,3	50,0	100,0	0,0
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=28)	39,3	18,2	81,8	18,2
	Master (n=21)	57,1	16,7	90,9	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die zwei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	(Ausland-) BAFöG	Finanzierung durch die Eltern
		Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=0)	-	-
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=1) ²	-	-
BWL	Diplom (n=4) ²	-	-
VWL	Diplom (n=7) ¹	-	-
Deutsch-Französisches Management	Master (n=5) ¹	40,0	40,0
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=11)	0,0	72,7
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=0)	-	-
	Master (n=0)	-	-
Software Engineering	Master (n=0)	-	-
Physik	Bachelor (n=0)	-	-
	Diplom (n=2) ²	-	-
Mathematik	Diplom (n=2) ²	-	-
Materialwissenschaften	Bachelor (n=1) ²	-	-
	Master (n=0)	-	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=0)	-	-
	Diplom (n=2) ²	-	-

Studiengang	Abschluss	(Ausland-) BAFöG	Finanzierung durch die Eltern
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=6) ¹	16,7	83,3
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=1) ²	-	-
	Diplom (n=2) ²	-	-
Geographie	Diplom (n=0)	-	-
Politikwissenschaft	Diplom (n=1) ²	-	-
	Magister (n=2) ²	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=8) ¹	25,0	37,5
	Master (n=8) ¹	37,5	37,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die zwei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern
		Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
Soziologie	Magister (n=1) ²	-	-
Sozialwissenschaft	Bachelor (n=0)	-	-
BWL	Diplom (n=4) ²	-	-
VWL	Diplom (n=1) ¹	-	-
Deutsch-Französisches Management	Master (n=4) ²	-	-
Klassisches Jurastudium	Staatsexamen (n=7) ¹	28,6	28,6
Mathematik und Naturwissenschaften			
Informatik und Multimedia	Bachelor (n=0)	-	-
	Master (n=0)	-	-
Software Engineering	Master (n=1) ²	-	-
Physik	Bachelor (n=0)	-	-
	Diplom (n=0)	-	-
Mathematik	Diplom (n=0)	-	-
Materialwissenschaften	Bachelor (n=0)	-	-
	Master (n=0)	-	-
Wirtschaftsmathematik	Bachelor (n=0)	-	-
	Diplom (n=0)	-	-

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	Finanzierung durch die Eltern
		Prozent	Prozent
Sprach- und Kulturwissenschaften			
Europäische Kulturgeschichte	Bachelor (n=0)	-	-
Erziehungswissenschaft	Bachelor (n=2) ²	-	-
	Diplom (n=3) ²	-	-
Geographie	Diplom (n=1)	-	-
Politikwissenschaft	Diplom (n=4) ²	-	-
	Magister (n=1) ²	-	-
Medien und Kommunikation	Bachelor (n=1) ²	-	-
	Master (n=2) ²	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8 Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

8.1 Übergangsquote

Tabelle 32: **Übergangsquote** (Frage 2.1)

Studiengänge	UNI AUGSBURG	Alle bay. Unis
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		
Sozialwissenschaften (n=4 ² ,12)	-	75,0
Mathematik und Naturwissenschaften		
Informatik und Multimedia (n=5 ¹ , ⁻³)	20,0	-
Physik (n=7 ¹ ,150)	85,7	94,7
Materialwissenschaft (n=10,26)	90,0	92,3
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,15)	100,0	100,0
Sprach- und Kulturwissenschaften		
Europäische Kulturgeschichte (n=5 ¹ ,15)	100,0	93,3
Erziehungswissenschaft (n=36, 88)	61,1	78,4
Medien und Kommunikation (n=24, 165)	91,7	61,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.2 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums - allgemein

Tabelle 33: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (UNI AUGSBURG)	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (Alle bay. Unis)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (UNI AUGSBURG)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (UNI AUGSBURG)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (Alle bay. Unis)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (UNI AUGSBURG)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (Alle bay. Unis)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (UNI AUGSBURG)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (Alle bay. Unis)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (UNI AUGSBURG)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Sozialwissenschaften (n=3 ² ,11)	-	90,9	-	18,2	-	45,5	-	54,5	-	45,5	-	45,5
Mathematik und Naturwissenschaften												
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=6 ¹ ,149)	100,0	94,6	0,0	2,7	16,7	26,2	33,3	43,6	33,3	17,4	0,0	53,0
Materialwissenschaft (n=9 ¹ ,25)	88,9	84,0	11,1	4,0	44,4	36,0	77,8	76,0	11,1	8,0	22,2	28,0
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,16)	83,3	75,0	0,0	0,0	33,3	25,0	66,7	75,0	33,3	25,0	16,7	25,0
Sprach- und Kulturwissenschaften												
Europäische Kulturgeschichte (n=6 ¹ ,16)	16,7	62,5	0,0	0,0	83,3	75,0	66,7	56,3	16,7	25,0	33,3	37,5
Erziehungswissenschaft (n=21, 69)	9,5	53,6	14,3	7,2	33,3	43,5	38,1	55,1	52,4	44,9	19,0	17,4
Medien und Kommunikation (n=24, 113)	58,3	46,9	4,2	3,5	33,3	31,9	54,2	60,2	41,7	36,3	12,5	15,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.3 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I) (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf (UNI AUGSBURG)	Bessere Chancen im Beruf (Alle bay. Unis)	Fachliche Defizite ausgeleichen (UNI AUGSBURG)	Fachliche Defizite ausgeleichen (Alle bay. Unis)	Empfehlung meines Arbeitgebers (UNI AUGSBURG)	Empfehlung meines Arbeitgebers (Alle bay. Unis)	Ruf der Hochschule (UNI AUGSBURG)	Ruf der Hochschule (Alle bay. Unis)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (UNI AUGSBURG)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (Alle bay. Unis)	Gute Betreuungsrelation (UNI AUGSBURG)	Gute Betreuungsrelation (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Sozialwissenschaften (n=3 ² ,11)	-	27,3	-	0,0	-	0,0	-	9,1	-	63,6	-	36,4
Mathematik und Naturwissenschaften												
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=6 ¹ ,149)	66,7	55,7	33,3	28,2	0,0	2,7	33,3	41,6	66,7	41,6	66,7	28,9
Materialwissenschaft (n=9 ¹ ,25)	55,6	60,00	33,30	32,00	11,10	4,00	11,10	24,0	44,4	44,0	11,1	4,0
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,16)	66,7	68,80	16,70	50,00	0,00	0,00	16,70	25,0	33,3	37,5	50,0	50,0
Sprach- und Kulturwissenschaften												
Europäische Kulturgeschichte (n=6 ¹ ,16)	83,3	56,30	16,70	18,80	0,00	0,00	33,30	43,8	66,7	50,0	33,3	56,3
Erziehungswissenschaft (n=21, 69)	57,1	68,10	38,10	26,10	0,00	0,00	33,30	21,7	71,4	53,6	42,9	21,7
Medien und Kommunikation (n=24, 113)	62,5	58,40	58,30	47,80	8,30	3,50	37,50	38,9	62,5	45,1	50,0	38,1

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 35: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II) (Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (UNI AUGSBURG)	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (Alle bay. Unis)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (UNI AUGSBURG)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Alle bay. Unis)	Internationalität des Studiengangs (UNI AUGSBURG)	Internationalität des Studiengangs (Alle bay. Unis)	Ich erfüllte die Zugangsvoraussetzungen (UNI AUGSBURG)	Ich erfüllte die Zugangsvoraussetzungen (Alle bay. Unis)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (UNI AUGSBURG)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (Alle bay. Unis)	Sonstige Gründe (UNI AUGSBURG)	Sonstige Gründe (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Sozialwissenschaften (n=3 ² ,11)	-	18,2	-	18,2	-	18,2	-	27,3	-	72,7	-	27,3
Mathematik und Naturwissenschaften												
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=6 ¹ ,149)	0,0	12,1	33,3	15,4	33,3	15,4	50,0	22,8	100,0	83,2	0,0	7,4
Materialwissenschaft (n=9 ¹ ,25)	0,0	0,0	0,0	8,0	22,2	16,0	11,1	12,0	66,7	76,0	0,0	4,0
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,16)	0,0	6,3	0,0	12,5	0,0	6,3	16,7	12,5	83,3	75,0	0,0	18,8
Sprach- und Kulturwissenschaften												
Europäische Kulturgeschichte (n=6 ¹ ,16)	33,3	18,8	0,0	18,8	16,7	12,5	33,3	18,8	100,0	75,0	16,7	12,5
Erziehungswissenschaft (n=21, 69)	14,3	17,4	4,8	4,3	4,8	2,9	33,3	36,2	66,7	62,3	4,8	8,7
Medien und Kommunikation (n=24, 113)	20,8	28,3	12,5	11,5	8,3	12,4	20,8	21,2	70,8	67,3	8,3	10,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: Art des Masterstudiengangs (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (UNI AUGSBURG)	... in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (Alle bay. Unis)	... in einer verwandten Fachrichtung (UNI AUGSBURG)	... in einer verwandten Fachrichtung (Alle bay. Unis)	... in einem Spezialisierungsbereich (UNI AUGSBURG)	... in einem Spezialisierungsbereich (Alle bay. Unis)	... in einem Anwendungsfeld (UNI AUGSBURG)	... in einem Anwendungsfeld (Alle bay. Unis)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (UNI AUGSBURG)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (Alle bay. Unis)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (UNI AUGSBURG)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Sozialwissenschaften (n=22,9 ¹)	-	55,6	-	11,1	-	22,2	-	0,0	-	0,0	-	11,1
Mathematik und Naturwissenschaften												
Informatik und Multimedia (n=12, - ³)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=5 ¹ ,141)	100,0	87,9	0,0	2,8	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0
Materialwissenschaft (n=9 ¹ ,24)	88,9	75,0	0,0	4,2	11,1	16,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,15)	83,3	80,0	16,7	6,7	0,0	6,7	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften												
Europäische Kulturgeschichte (n=5 ¹ ,14)	20,0	50,0	20,0	7,1	40,0	28,6	20,0	7,1	0,0	0,0	0,0	7,1
Erziehungswissenschaft (n=22, 68)	86,4	83,8	0,0	1,5	13,6	10,3	0,0	2,9	0,0	0,0	0,0	1,5
Medien und Kommunikation (n=22, 101)	54,6	40,6	4,6	13,9	31,8	28,7	4,6	6,9	0,0	4,0	4,6	5,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: Ort des Masterstudiums (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium (in Prozent)	Region des Masterstudiums (in Prozent)		
		Bayern	Deutschland	Ausland
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Sozialwissenschaften (n=2 ²)	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften				
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-
Physik (n=6 ¹)	50,0	66,7	16,7	16,7
Materialwissenschaft (n=8 ¹)	100,0	100,0	0,0	0,0
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹)	83,3	100,0	0,0	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften				
Europäische Kulturgeschichte (n=5 ¹)	60,0	60,0	40,0	0,0
Erziehungswissenschaft (n=19)	47,4	79,0	15,8	5,3
Medien und Kommunikation (n=20)	55,0	70,0	25,0	5,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8.6 Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (UNI AUGSBURG)	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. Unis)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (UNI AUGSBURG)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (Alle bay. Unis)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (UNI AUGSBURG)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (Alle bay. Unis)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (UNI AUGSBURG)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (Alle bay. Unis)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (UNI AUGSBURG)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (Alle bay. Unis)	Probleme, den Master zu finanzieren (UNI AUGSBURG)	Probleme, den Master zu finanzieren (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Sozialwissenschaften (n=2 ² ,9 ¹)	-	0,0	-	44,4	-	44,4	-	22,2	-	11,1	-	44,4
Mathematik und Naturwissenschaften												
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=4 ² ,130)	-	1,5	-	22,3	-	7,7	-	3,1	-	2,3	-	9,2
Materialwissenschaft (n=5 ¹ ,18)	20,0	5,6	20,0	11,1	20,0	5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	11,1
Wirtschaftsmathematik (n=4 ² ,12)	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Sprach- und Kulturwissenschaften												
Europäische Kulturgeschichte (n=4 ² ,112)	-	8,3	-	50,0	-	33,3	-	16,7	-	25,0	-	25,0
Erziehungswissenschaft (n=12, 55)	16,7	16,4	25,0	18,2	8,3	10,9	8,3	9,1	25,0	12,7	16,7	14,6
Medien und Kommunikation (n=16, 87)	6,3	35,6	18,8	33,3	6,3	14,9	12,5	24,1	25,0	27,6	0,0	21,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I) (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (UNI AUGSBURG)	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (Alle bay. Unis)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (UNI AUGSBURG)	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (Alle bay. Unis)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (UNI AUGSBURG)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (Alle bay. Unis)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (UNI AUGSBURG)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Sozialwissenschaften (n=2 ² ,9 ¹)	-	0,0	-	100,0	-	0,0	-	33,3
Mathematik und Naturwissenschaften								
Informatik und Multimedia (n=4 ² , - ³)	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (n=1 ² ,8)	-	12,5	-	12,5	-	12,5	-	0,0
Materialwissenschaft (n=1 ² ,2 ²)	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Wirtschaftsmathematik (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Europäische Kulturgeschichte (n=0)	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft (n=11, 14)	0,0	0,0	63,6	71,4	63,6	50,0	45,5	35,7
Medien und Kommunikation (n=2 ² , 61)	-	4,9	-	54,1	-	44,3	-	14,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 40: **Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II)** (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (UNI AUGSBURG)	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (Alle bay. Unis)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (UNI AUGSBURG)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (Alle bay. Unis)	Probleme den Master zu finanzieren (UNI AUGSBURG)	Probleme den Master zu finanzieren (Alle bay. Unis)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften						
Sozialwissenschaften (n=2 ² ,9 ¹)	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Mathematik und Naturwissenschaften						
Informatik und Multimedia (n=4 ² , ⁻³)	-	-	-	-	-	-
Physik (n=1 ² ,8)	-	0,0	-	0,0	-	12,5
Materialwissenschaft (n=1 ² ,2 ²)	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Wirtschaftsmathematik (n=0)	-	-	-	-	-	-
Sprach- und Kulturwissenschaften						
Europäische Kulturgeschichte (n=0)	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft (n=11, 14)	27,3	21,4	18,2	14,3	0,0	7,1
Medien und Kommunikation (n=2 ² , 61)	-	9,8	-	24,6	-	27,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: **Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium** (Frage 3.17)

	UNI AUGSBURG		Bayern	
	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate	Prozent	durchschn. Monate
Rechts,- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Sozialwissenschaften (n=22,9 ¹)	-	-	22,2	2,5
Mathematik und Naturwissenschaften				
Informatik und Multimedia (n=0)	-	-	-	-
Physik (n=5 ¹ ,139)	0,0	-	7,1	2,8
Materialwissenschaft (n=8 ¹ ,23)	0,0	-	8,7	1,4
Wirtschaftsmathematik (n=6 ¹ ,15)	0,0	-	20,0	1,7
Sprach- und Kulturwissenschaften				
Europäische Kulturgeschichte (n=5 ¹ , 14)	60,0	2,3	35,7	2,1
Erziehungswissenschaft (n=19, 62)	15,8	1,7	16,1	2,6
Medien und Kommunikation (n=22, 94)	22,7	4,2	35,1	4,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

9 Anhang

Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt.

Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttoreücklauf

Angeschrieben	41.235*	
Unzustellbar	1.521	
Erreicht	39.714	
Papier	1.059	
Online	14.418	
Geantwortet	Gesamt	

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen.

Die Zahlen des Bruttorecklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

	Grundgesamtheit	BAP	
		Anzahl	Prozent
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8
FH Rosenheim	758	268	35,4
FH Weihenstephan	130	84	64,6

	Grundgesamtheit	BAP	
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen